



Tulpen für Brot, Matthias Koltes

An den/die Schulleiter/in

An die teilnehmende Lehrperson

Malu Dreyer

Aktion Tulpen für Brot 2017/2018

Sehr geehrte Herren und Damen,

„Tulpen für Brot“ ist eine großartige Aktion, für die ich auch in diesem Jahr wieder sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen habe. Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ bietet Herr Koltes seit über zwanzig Jahren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich für ein solidarisches Miteinander einzusetzen und die Welt ein bisschen bunter zu machen. Der Erlös aus dem Verkauf der Zwiebeln oder Tulpen kommt Not leidenden Kindern und Jugendlichen in aller Welt zugute. Mit einer kleinen Geste kann man vielen Menschen eine Freude machen und Gutes tun. Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung für die Aktion „Tulpen für Brot“ und ich freue mich, wenn möglichst viele Schüler und Schülerinnen Ihrer Schule daran teilnehmen. Jede Tulpe steht für das persönliche Engagement für Menschen in Not und ist ein farbenfroher Beitrag zu einer solidarischen Welt.



Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Herbst 2016 haben 117 Schulen, 2 Kindergärten, 1 Stadtverwaltung und 1 Seniorenhaus bei der Aktion „TULPEN FÜR BROTT“ mitgemacht. Es ergab sich ein Reinerlös von **40.819,76 €**. Vielleicht war Ihre Schule mit dabei, dann möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Vielleicht haben Sie noch nichts von der Aktion gehört, dann erlauben Sie mir, sie Ihnen kurz vorzustellen.

Jeder Schüler, der mitmachen will, bekommt Tulpenzwiebeln geschenkt. Er verpflichtet sich damit, sie möglichst noch am gleichen Tag zu pflanzen, und er bemüht sich, im kommenden Frühjahr die Tulpen zum Stückpreis von 0,70 Euro zu verkaufen.

Selbstverständlich kann man die Zwiebeln auch im Schulgarten pflanzen. Geben Sie mir dies dann bei Ihrer Bestellung an! Je nach Osterferientermin bekommen Sie dann möglichst eine frühe oder späte Sorte.

Alternative 1: Man verkauft im Herbst die Zwiebeln für 0,60 Euro das Stück.

Alternative 2: Man gestaltet im Ort ein Tulpenbeet und sucht dafür Sponsoren.

Der Erlös geht zu 45% an die Peruhilfe in Nonnweiler (Tel. 06873/527), zu 45% an die Deutsche Welthungerhilfe (Tel. 0228/2288353) und zu 10% an die Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe (Tel. 0228/729900).

Für die Schule entsteht nur ein geringer Aufwand: die Ausgabe der Zwiebeln im Herbst und das Einsammeln des Geldes an einem vereinbarten Tag im Frühjahr. Die Schule geht überhaupt kein Risiko ein.

Aus organisatorischen Gründen kann eine Schule 250, 500, 750, 1000 usw. Zwiebeln bekommen. Wenn Ihre Schule/ Klasse mitmachen möchte, dann teilen Sie bitte umgehend die Flyer (Sie können sie selbst kopieren und die Unkosten vom Erlös abziehen, oder Sie fordern die gewünschte Zahl an Flyern bei der Welthungerhilfe an: Fr. Papenfuß, Tel. 0228/2288527) an die Schüler aus und ermitteln die gewünschte Anzahl an Zwiebeln. Die Ausweise und das Bestellblatt können dabei hilfreich sein. Rechnen Sie noch ca. 10 % dazu. Teilen Sie mir diese Zahl bitte bald mit. Bitte geben Sie mir auch für eventuelle Nachfragen eine **private Telefonnummer** an. Letzter Termin für Ihre Meldung ist der **29.9.2017** (danach nur noch auf Anfrage). Wenn Sie früher bestellen, erhalten Sie die Zwiebeln auch früher!

Wenn man bedenkt, dass durch die Aktion wichtige Ziele des Biologie- bzw. Sachunterrichts sowie des Religionsunterrichts erreicht werden können und dass armen Kindern Brot gegeben werden kann, dann lohnt es sich sicher, bei dieser Aktion mitzumachen. Wegen des 25-jährigen Jubiläums würde ich mich sehr freuen, wenn viele Schulen sich melden, insbesondere auch Schulen, die irgendwann schon einmal mitgemacht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Koltes

Matthias Koltes

Thailen, den 05.09.2017

Tulpen für Brot

Matthias Koltes
Schulleiter an der GS Weiskirchen
Weierweilerweg 9
66709 Thailen
Telefon: 06871 4108
matthias.koltes@gmx.de
www.tulpenfuerbrot.de

Spendenkonto „Tulpen für Brot“

Spark. Merzig-W.
IBAN: DE13 5935 1040 0182 2015 09

Schirmherrschaft

Malu Dreyer,
Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz,
Stephan Weil,
Ministerpräsident von Niedersachsen,
Ulrich Commerçon,
Bildungsminister im Saarland

Nicht vergessen: 29.9.2017!